

Laufbericht, heute von Nina Kreisherr

Teil 1 - 16:30, Götighofen, Schulhaus. Ca. 250 Läuferinnen und Läufer warten auf die Verkündung der Sieger. Und mir ist immer noch eiskalt.

Was für ein Lauf heute. Das Thermometer im Auto zeigte zuversichtlich stimmende - 2 Grad an, die Bise hatte eine kleine Pause eingelegt, also sollte doch ein schneller Lauf heute drin liegen. Für mich ist Götighofen jeweils perfekt zur Formbestimmung. Letztes Jahr zum ersten Mal unter 1:30, und das wollte ich gern wiederholen. Da ich bisher noch jeden Lauf vom Cup aus dem vollen Training heraus gelaufen bin, zum Teil am Tag vorher noch einen 2-Stünder gemacht hatte, war mein Handycap immer noch recht gut, so dass ich vom Start weg durchgehend überholen konnte. Das ist unglaublich motivierend, und so konnte ich die angestrebte Pace bis km 15 gut halten. Dann setzte leider doch noch die Bise ein, und selbst abwärts war an eine schnelle Pace nicht mehr zu denken. Spätestens in der Umkleide war mir dann aber klar, dass es nicht nur mir so ging. Es hatten wohl fast alle auf den letzten 5 km sehr zu kämpfen.

Jetzt habe ich wieder die ehrenvolle Aufgabe, den männlichen Schnellsten und Ersten ihre Preise zu überreichen. Wir vom OK haben durchaus etwas gerechnet, ich bin mir aber eigentlich recht sicher, wer heute als Gesamtsieger nach Hause fährt.

Teil 2 – 6:53, Gossau. Die Beine sind schwer, der Kopf ist noch etwas müde. Aber die Freude über den Lauf gestern ist immer noch da. Ich bin absolut happy, dass ich tatsächlich schneller war als Jutta, und als Jessica, und als Tamara. 4 Minuten langsamer als letztes Jahr, aber ich sage mir einfach, dass es am Wetter lag. Schnellste Frau, erste Frau, nein, das war nicht geplant. Das hat sich alles so ergeben, im Herbst musste ich noch auf meinen Marathon in Athen Rücksicht nehmen, und dann habe ich 4 Wochen Auszeit in Australien gehabt. Ähnlich war es bei Oli Altorfer, der als erster Mann die Ziellinie überquerte. 3 Rennen ausgesetzt, dann einmal leicht verletzt, und schon startete er weit vorne, und der Plan war gefasst. Mit einem Vorsprung von 19 Minuten ist er aber etwas über das Ziel hinausgeschossen und musste zur Strafe heute alles alleine laufen. Und das alles für einen Honig, den es dann gar nicht gab, sondern eine Flasche Wein. Im Gesamten also 3 für unseren Haushalt. Und den Honig verdiene ich mir jetzt mit diesem Bericht 😊

Den Gesamtsieg hat unsere Startnummer 1 wieder nach Hause gebracht, der Robin Hanser. Robin, starke Leistung, schöner Sieg, toller Läufer, gratuliere ganz herzlich! Taktik hin oder her, ich weiss genau, wie -sorry- geil es ist, sich von Lauf zu Lauf zu steigern, das Feld immer wieder von hinten aufzurollen. So macht Laufen Spass!

Wie ihr ja wisst, ist die Rangliste beim Lauf-Cup nicht nach Geschlecht getrennt. Männer und Frauen werden gemeinsam gewertet. An Stelle 14 folgt aber auch schon die erste Frau, Priska Föllmi. gratuliere ganz herzlich, ich staune immer wieder, was für Zeiten du beim Wettkampf raushaust. In dem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an unsere AZSG Track Runners, ihr seid super!

Ich wünsche euch allen einen erfolgreichen Frühling, hoffe, viele von euch beim ein oder anderen Lauf zu treffen, und dann wieder im Herbst, am 21. Oktober in Speicher, beim ersten Lauf vom Lauf-Cup 2018/2019. Machts gut, bleibt gesund!

Weitere Mitteilungen

Zum 27. Mal wurde der Schlusslauf auf der Strecke rund um Götighofen ausgetragen. Seit 17 Jahren ist Kurt Müller als Streckenchef verantwortlich. Wir bedanken uns bei Kurt und seiner Frau Anny, sowie bei Margrit Zwicker, welche bei eisiger Bise den mehr als 20 Kilometer langen Parcours beschilderten! Ebenfalls ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer welche zum guten Gelingen des Schlusslaufs beigetragen haben, sowie an den Dorfverein Götighofen, welcher zum 16. Mal die Festwirtschaft betrieben hat.

Herzlichen Dank für die 35 gespendeten Kuchen

Aliji Bujalin, Jasmin Fatzer, Doris Tschäppeler, Raja Schönholzer, Günther Baumann, Marion Zwick, Astrid Leu, Claire Eilinger, Christina Knup (2x), Priska Föllmi, Nicole Ricklin, Paul Ricklin, Mägi Frei, Eveline Rickenbach, Heidi Wendel, Berti Müller, Regula Vetsch, Silvia Bollhalder, Monika Jung (2x), Jutta Brod, Erika Bruggmann, Paul Huber, Gertrud Schnider, Cäcilia Fink, Arnold Kappeler, Alice Etter

sowie die Honiggewinner: Yvonne Knill, Ruth Hug, Anny Müller (2x), Anna Sergi (gewinnt zwei Glas Honig für drei mitgebrachte Kuchen).

Fundgegenstände

Die Fundgegenstände werden bis Mitte März aufbewahrt. Anfragen über liegen gebliebene Kleidungsstücke oder Schuhe können an erika.bruggmann@bluewin.ch gerichtet werden.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine schöne und unbeschwerte Frühlings- und Sommerzeit. Schon jetzt freuen wir uns auf den Start zum 30. Lauf-Cup, welcher mit dem 290. Lauf am **21. Oktober 2018 in Speicher** beginnen wird. Sämtliche Termine dürften in den nächsten Wochen auf dieser Homepage aufgeschaltet werden.